

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) mit dem Datum des folgenden Tages. Verantwortlicher Redakteur: Ernst Brantke in Magdeburg. — Verantwortlich für Anzeigen: Wilhelm Kuhnemann in Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Brantke & Co., Magdeburg, Große Auguststraße 2. — Fernsprecher: 2111. — Postamt: 1567. für die Redaktion 1791. für den Verlag und die Druckerei 241. — Sitzungsperiode: Seite 410. — Bezugspreis: Vierteljährlich 2 Mk., monatlich 80 Pf. (einschließlich des Postens und des Ausgabekosten). Einzelne Nummern 10 Pf. — Anzeigenpreis: Die erste Zeile 20 Pf., die zweite 15 Pf., die dritte 10 Pf., die vierte 8 Pf., die fünfte 6 Pf., die sechste 5 Pf., die siebte 4 Pf., die achte 3 Pf., die neunte 2 Pf., die zehnte 1 Pf. — Die Anzeigen werden nicht früher als 4 Wochen nach Empfang der Rechnung zahlung erfolgt.

Nr. 54.

Magdeburg, Sonnabend den 4. März 1916.

27. Jahrgang.

Um Tage danach ...

In den „Preussischen Jahrbüchern“ veröffentlicht Professor Ernst Brantke, der Herausgeber der „Sozialen Praxis“, einen Artikel über die Gestaltung der gewerblichen Verhältnisse in Deutschland nach dem Krieg. Es ist für die Arbeiterklasse von größter Bedeutung, zu erfahren, wie sich selbst ein Wortführer der nationalen Gewerkschaften die Lage der Arbeiter am Tage nach dem Kriege vorstellt. Hören wir, was er zu sagen hat.

Die Frauenarbeit.

Die Frauenarbeit hat während des Krieges einen bisher ungeheuren Umfang angenommen. In den am 1. Februar 1915 veröffentlichten statistischen Berichten — also bei weitem nicht in allen vorhandenen — liegt die Zahl der weiblichen Mitglieder vom 1. Februar bis zum 1. September 1915 nur rund 600 000; in Großberlin allein sind es fast 12 000 Frauen mehr. Sie haben sich eingelebt und eingearbeitet; viele Arbeitgeber bekunden unerbittlich ihre Unzufriedenheit mit der Frauenarbeit; maßgebende Unternehmerorgane erklären bereits, daß die niedrigen Frauenlöhne ein Vorzug seien, den man auch im Frieden nicht missen wolle. So wird voraussichtlich auch künftig an vielen Arbeitsplätzen die Frau stehen, wo früher der Mann allein stand. Der Wettbewerb zwischen Mann und Frau wird verschärft, sie macht ihm nicht nur den Platz streitig, sondern sie drückt auch den Lohn. Denn der selbstverständliche Grundsatz, daß für gleiche Leistung gleicher Lohn zu zahlen sei, wird in den weitesten Kreisen nicht befolgt. Frauenarbeit wirkt regelmäßig lohndrückend, und zwar nicht nur auf Frauenlöhne, sondern auch darüber hinaus auf die Männerlöhne.

Die Arbeit der Kriegstrüppel.

Hunderttausende von Kriegsbeschädigten, die dauernd Renten beziehen, werden wieder in eine Gewerbstätigkeit geführt. Jedes Vermögen, diese Braven wieder in den Strom des Lebens zu stellen, ihnen nutzbringende Arbeit

zu verschaffen, ihnen das Bewußtsein zu geben, daß sie wertvolle Glieder des Volksganzen sind, verdient bewundernde Zustimmung. Und wenn viele Arbeitgeber sie freudig aufnehmen, so wird es doch häufig vorkommen, daß die Rente den Lohn, den ihnen zunächst, dann aber auch den der Arbeitskameraden, drückt. Anzeichen für diese Entwicklung treten sehr schon hervor. Verdrängt wird sie noch durch das Arbeitsangebot von Kriegserwitwen und Kindern. Was dies vielleicht in Fabrik und Werkstatt weniger zu bedeuten haben, um so mehr wirkt es auf die Heimarbeit; wer die Hälfte seines Unterhalts in Form einer Meiderente bezieht, der kann ja leicht, um einen Zusatzverdienst zu bekommen, die ohnehin so mäßigen Löhne der nur auf ihre Sonderarbeit angewiesenen Heimarbeiterrinnen unterbieten. Schon jetzt nehmen strengs bedingte und Kriegserwitwen mit ihren Kindern zusehends in der Hausindustrie; das wird in Zukunft noch weit stärker der Fall sein. Niedrige Löhne in der Hausindustrie führen aber zur Verkümmern ihrer Arbeiter und drücken auch auf die Fabrik- und Werkstattlöhne in denjenigen Gewerbezweigen, die nebenbei mit Hausindustrie arbeiten.

Die Teuerung.

Die in der Kriegszeit wirksamen lohnsteigernden Faktoren, von denen manche, wenn auch weitaus nicht alle, Arbeiterrente profitiert haben, werden wegfallen, die lohnsteigernden Einflüsse voll zur Geltung kommen. Keineswegs aber werden die Löhne nach dem Kriege die gleiche Kaufkraft haben wie vor dem 1. August 1914. Die Kosten auch der bescheidensten Lebenshaltung werden noch lange die Wirkung der Kriegsteuerung verspüren. Man wird die erste Befristung nicht unterdrücken können, daß auch nach Friedensschluß die Preise der unentbehrlichen Gegenstände des Lebensbedarfs hoch bleiben. Nahrungsmittel, Heizung, Beleuchtung, Kleidung, Wäsche, Schuhe werden nur langsam von ihrer Preis-

höhe herabsinken. Verdrängt wird sich der Mangel an Kleinwohnungen. . . . Schon jetzt sehen wir eine Abwanderung aus großen und mittleren in kleinere Wohnungen.

Die Stärkung der Unternehmerverbände.

Die Arbeitgeber- und Unternehmerverbände sind an innerer Geschlossenheit und an Einfluß im Laufe des Krieges gewachsen. Die Opfer an Mitgliedern können ihre Stärke nicht vermindern, da in der Zahl ihrer Betriebe kein. Diese aber haben vielfach, wenn auch natürlich nicht durchweg, sich gekräftigt, mit kleineren Unternehmen enger konzentriert. Bisher im Streite liegende Gruppen haben sich zusammengeschlossen: der Zentralverband deutscher Industrieller und der Bund der Industriellen haben sich im Verlaufe des Krieges der Industrie einträchtig vereint, sie gehen in wichtigen für die künftige Richtung unserer Politik entscheidenden Fragen Hand in Hand mit dem Bunde der Landwirte und den Mittelstandsverbänden. Die führenden Männer der schweren Industrie und ihre Präparatoren befinden sich, daß sie die alten geblieben sind. Wenn sie für die Erhaltung des Burgfriedens eintreten, sprechen sie offensichtlich als die Herren der Burg. Sie fordern zwar, daß die Arbeiter, namentlich die sozialdemokratischen, ganz ausgiebig unter dem großen Meister Kriegsauslernen sollen, sie selbst aber lehnen jedes Untertanen auf das entschiedenste ab. Gewiß ist es nur ein Teil der Arbeitgeber, der sich so unentwegt bekemmt, zahlreich sogar nur ein kleiner, der führenden Bedeutung nach in der Industrie aber ein sehr mächtiger. Was es gewagt erscheinen, von ihnen zu sagen, sie würden sich niemals zu Verhandlung und Vertrag mit der organisierten Arbeiterklasse eingehen — auch in der Sozialpolitik gibt es kein Niemals —, so ist eine Wandlung aus freien Stücken und offener Uebereinkunft bei ihnen für die nächsten Friedenszeiten doch ausgeschlossen. Das legt Besorgnisse vor schweren Arbeitskonflikten nahe, vor allem im Bergbau.

Bernichtende Steuern.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ veröffentlicht in ihrer Ausgabe vom Donnerstag abend den Entwurf eines Gesetzes über die Erhöhung der Tabakabgaben. Die schlimmsten Befürchtungen werden durch diesen Gesetzesentwurf übertroffen, und es ist einfach nicht zu verstehen, wie noch vor wenigen Tagen eine offiziöse Nachrichtenstelle versichern konnte, daß durch die neue Belastung die Tabakindustrie wenig oder gar nicht geschädigt werde.

Der Zoll für den Doppelzentner Tabakblätter wird erhöht von 85 auf 130 Mark. Von den Tabakzeugnissen bleibt der Zoll für Tabakrippen und Tabaksteigen mit 85 Mark beibehalten. Ebenso wird der Zoll für Tabaklaugen mit 100 Mark nicht erhöht. Dagegen wird der Zoll für bearbeitete Tabakblätter von 180 auf 280 Mark erhöht; für Karotten, Stangen und Rollen zur Herstellung von Schnupftabak von 210 auf 300 Mark; für Schnupftabak, Ran- und Pfeifentabak in Rollen von 300 auf 600 Mark; geschmiltene Rauchtabak von 700 auf 1100 Mark. Der Zoll für Zigarren, der bisher 270 Mark betrug, wird erhöht auf 700 Mark und der Zoll auf Zigaretten steigt von 1000 auf 1500 Mark!

Die Steuer für den im Inland hergestellten Tabak wird erhöht für den Doppelzentner Tabakblätter von 57 Mark auf 75 Mark. Bisher betrug die Steuer für Tabakpflanzungen auf Grundstücken 5,7 Pfg. für das Quadratmeter der bepflanzten Fläche, diese Steuer wird erhöht auf 7,5 Pfg.

Für Zigaretten werden Kriegsaufschläge erhoben, die sich nach dem Kleinverkaufspreis richten, und zwar im Preise

bis zu 1/2 Pfg. das Stück pro 1000 Stück	3,00 Mark
„ „ 2/3 „ „ „ „ „ „	5,00 „
„ „ 3/4 „ „ „ „ „ „	7,00 „
„ „ 1 „ „ „ „ „ „	12,00 „
„ „ 1 1/2 „ „ „ „ „ „	18,00 „
über 1 1/2 „ „ „ „ „ „	25,00 „

Für Zigarettenabak im Kleinverkaufspreis:	
über 5 bis 10 Mark pro kg	pro kg 3 Mark,
„ 10 „ 20 „ „ „ „	„ 5 „
„ 20 „ 30 „ „ „ „	„ 8 „
„ 30 „ 40 „ „ „ „	„ 12 „

Für Zigarettenpapier, mit Ausnahme des zur gewerblichen Verarbeitung bestimmten, wird für 1000 Zigarettenhüllen ein Kriegsaufschlag von 6 Mark erhoben.

Die am 1. März im Verkehr befindlichen Vorräte unterliegen der Nachvervollung nach den Sätzen, wie sie das Gesetz vorsieht.

Es klingt wie

bittere Ironie

wenn in der Begründung gesagt wird:

Eine Preiserhöhung, die für den Raucher unerwünscht wäre und eine dauernde Schädigung des Tabakgewerbes herbeiführen würde, ist nach den Ausführungen Sachverständiger bei der vorgeschlagenen Abgabenerhöhung nicht zu erwarten. . . . Die vorgeschlagene Abgabenerhöhung nimmt hiernach auf den Tabakgenuß der minderbemittelten Bevölkerung die gebührende Rücksicht; sie dürfte deshalb einen größeren Verbrauchsrückgang und damit eine Verminderung der Arbeitsgelegenheit im Tabakgewerbe nicht verursachen. . . .

Der Reinertrag aus den vorgeschlagenen Tabakzoll- und Tabaksteuererhöhen berechnet sich nach den Grundlagen auf 209 600 000 Mark, das ist um 72 600 000 Mark mehr, als sich auf diesen Grundlagen der Ertrag nach den geltenden Sätzen berechnen würde. Aus dem Kriegsaufschlag zur Zigarettensteuer kann nach der Ertragsberechnung eine Einnahme von rund 87 000 000 Mark erwartet werden. Die voraussichtliche Gesamtzunahmeinnahme aus dem vorliegenden Entwurf würde hiernach 159 600 000 Mark betragen.

Von dieser gewaltigen Steuererhöhung werden natürlich auch die Rohmaterialien betroffen, die den Truppen

ins Feld geschickt werden, und die Folge wird sein, daß manche Familie ihre im Felde stehenden Angehörigen nicht mehr mit Zigarren versorgen kann. Daß diese Steuererhöhung auf die Tabakindustrie — wenn erst die Speeresatzträge erledigt sein werden — geradezu ruinos wirken muß, wird im Ernst gar nicht bestritten werden können. Bei einer derart gewaltigen Steuererhöhung ist ein

riesiger Rückgang des Konsums

gar nicht zu vermeiden, und die nächste Folge hiervon wird die Entlassung von Tabakarbeitern sein.

Ueber diese, für uns wichtigste Seite der Frage schreibt uns ein alter Fachmann, Genosse Hermann Wolfenbuh:

Als es bekannt wurde, daß man im Reichsschatzamt mit der Ausarbeitung von Steuerentwürfen beschäftigt sei, konnte man mit Sicherheit annehmen, daß auch irgendein Tabaksteuerentwurf im neuen Steuerbündel sein würde. . . . konnte sogar eine Anzahl Sätze aus der Begründung vorher angeben. Solche Voraussetzungen war möglich, weil die deutschen Steuerbedenker nach einer bestimmten Skizze arbeiten. Ich habe früher einmal bei der Beratung eines Tabaksteuerentwurfes darauf hingewiesen, daß es einst Herzte gab, die in dem Tabak ein Heilmittel sahen und bald jede Krankheit mit Tabak kurieren wollten. Diese Herzte sind meist von ihrem Aberglauben zurückgekommen. Anders ist es mit den Steuererfindern im Reichsschatzamt. Ein Steuerentwurf zur Heilung kranker Finanzen erfindet ihnen nicht vollständig, wenn nicht ein Tabaksteuerentwurf dabei ist.

Bei allen Tabaksteuerentwürfen kehren die alten bekannten Begründungen wieder. Immer wird versichert, daß der Tabak kein Nahrungsmittel, sondern

ein entbehrliches Genussmittel

ist. Diese Einsicht teilt freilich der Tabak mit vielen

WARENHAUS WITKOWSKI

MAGDEBURG

BREITENWEG 61.

Sehr preiswerte Reform-Bettstellen
in überaus großer Auswahl!



Große Bettstelle 20.50 18.50
m. la. Stettenmatr., 21 mm Stahlrohr

Große Bettstelle 24.50
mit la. Stettenmatr. und einmontiertem Fußbrett

Große Bettstelle 24.50
mit la. Stettenmatr., 21 mm Stahlrohr und 4 Pfessingklüppeln verziert

Große Bettstelle 31.00
mit la. Stettenmatr., Pfessingklüppeln u. Pfessingklüppeln, 90x190 groß

Große Bettstelle 31.00
mit la. Stettenmatr., Pfessingklüppeln, 90x190 groß

Dieselbe Bettstelle 35.00
mit einmontiertem Fußbrett

Große Kaffeekannengarnitur 95 Emailliert, gelb u. blau oder in dekorierter Zi.	1 Brotkorb 95 mit 12 Körnern durchbrochen 2 Stk	1 Kaffeeservice 95 Stein, Golddekor	1 braune Reiseflasche 95 Moderne Stofftasche, patriotisch, illustriert, Beutchen und viele andere Ausstattungen.	10 Kiste Bleichsoda 95 garantiert chlorfrei
Spülbürstengarnitur 95 7 teilig, in dekorierter Zi.	1 Marmeladensatz 95 7 teilig Alceumuster	1 Kaffeemühle 95 blau oder braun, gutes Mahlwerk	2 moderne Damen-Handtaschen, regulär bis 1.65 zum Aussehen	50 Konturwaren
Große Markttasche 95 großes Segeltuch	2 große Suppenschüsseln 95 weiß oder bunt	1 großer Fleischtopf 95 großes Emailliert	Knab. od. Mädch.-Tornister 95 schwarz, 2 Stk	2 Dosen a 2 Pfund Braunkohl 95
Satz-Schlüssel 95 weiß oder bunt, Satz = 6 Stk	6 Kaffeebecher 95 bunt	1 Wäscheleine 95 ca. 30 Meter	2 Schreibbücher: Sandgranaten, Bonaparte, Pfeilbomben 2 Stk	12 Kiste Ei-Ersatz 95 2 Liter
Küchenlampe 95 mit 100 Watt Brenner, Gasin in Glas od. Zelfmutter	1 Kasserolle, 1 Bränpfanne 95 mit Zitel, Emailliert	1 gr. Waschschale vom Service 95 mit 2 Stk	Feinste Blumen-seite 95 1 Stk	2 Flaschen Himbeersaft 95
Stubenbesen 95 rein Hochwert, mit vollstem Holz Zi.	1 gr. Marktkorb 95 offen	1 Karton Briefpapier 95 25 Feldpostarten, 12 Stk, schwarze Tinte zusammen	4 Topfreiniger 95	12 Kiste Backpulver 95 (Kefanot)
Quirlgarnitur 95 5 teilig	1 große Königskuchentorm 95 Weißblech	12 Feldpostarten verschied. Größen u. 100 Feldpostarten zusammen	3 Toilettenpapier 95 Jodler, 5 Rollen	2 Pfund-Tüte feine junge Erbsen 95
1 Kopf- u. 1 Kleiderbürste 95 mit vollstem Holz u. Metallgarnitur	2 Fußmatten 95 starkes Geflecht	100 Briefbogen 95 100 Umkleelagen 4 Kartons für Handpaletten	3 Riesendosen Schuhrreme 95	2 Pfund-Tüte Süßkirschen 95 mit Zitel
2 Paar Bestecke 95 eichentisch, mit 5 Stk u. m. Metallgarnitur	1 Fußbank 95 eichenartig lackiert	8 Marken Briefpapier 95 1 Postkartenalbum 15 Ansichtskarten zusammen	1 Fl. Franzbranntwein 95 u. 1 Flasche Bayrum	2 Kiste Bienenhonig 95 (Graf)
Satz Milchtopfe 95 in dekorierter Zi. = 6 Stk	1 Garnitur, best. aus 5 Metallbüchsen	62 dreifache u. 2mal 1 Federhalter, Gummi mit Inhalt 1 Flasche Tinte mit		2 Kiste Kunsthonig 95 alterfein

Wollene Wäsche

Militär-Normalhemden, vorzüglichem, wollgemischt, dauerhafte Qualität 3.95 3.25 2.50

Militär-Normalhosen, wollgemischt, kräftige durchlässige Ware 3.25 2.75 1.95

Damen-Schlupfhosen in verschied. Farben 2.25 1.65 95

Damen-Unterhosen, weiß und grau, mit laugen oder ohne Knetel 2.75 1.50 95

Mädchen-Neformhosen, marine Trikotstoff und baumwollener Körper 2.75 1.45 95

Gardinen

Künstlergardinen (schöne Winterauswahl, gedrag., gute Qualität, weiche Garn.) 12.50 9.50 7.50 5.95

Abgepaßte Gardinen (neue geschmackvolle Zeichnung, weiß u. creme) 9.50 7.50 5.50 3.95

Tüll-Bettdecken (über 1 Bett, solide gute Qualität) 6.50 4.50 2.50

Altgold Rouleaustoffe (vorstuf. Qualität, ca. 84 cm breit) 1.25 1.10 95

Kleidsamer Sporthut 1.45
m. Bandgarnit. u. Abzeichen

Fester Rundhut 2.50
mit starrer Bandgarnitur

Kleidsame Schutenform 3.95
mit Bandgarnitur

Besuchen Sie unsere wertvolle Ausstellung neuester Damen- u. Kinderhüte



Jugendlicher Straßenhut sehr reich garniert 4.85

Schute mit großer Schleife und Blumen garniert 6.85

Kleidsamer Rundhut mit Band- oder Stummelgarnitur 7.85

Schute mit geschmackvollem Blüten- u. a. Bandschleife garniert 9.75

Bänder

Epinettebänder in großer Farbenauswahl, 19 cm. la., 48 38 28 18 Melireib., Kaffeefärb., in allen mod. Farb. 1.25 95 75 75 48 38 28 24 15 gute Qual. 95 Besondere für Handbänder in alle mod. Farb. u. Breite. Zi. 20 18 11 7

Melireibebänder, er Silberbänder, in allen Farben, bis 1.25 95 75 75 48 38 28 24 15 gute Qual. 95 Besondere für Handbänder in alle mod. Farb. u. Breite. Zi. 20 18 11 7

Melireibebänder, er Silberbänder, in allen Farben, bis 1.25 95 75 75 48 38 28 24 15 gute Qual. 95 Besondere für Handbänder in alle mod. Farb. u. Breite. Zi. 20 18 11 7

Besonders preiswerte Kinder-Bettstellen



Kinder-Bettstelle in verstellbarer Höhe, abklappbar 12.75 10.90 8.90

Kinder-Bettstelle mit Spiralfederboden, abklappbar 14.50

Kinder-Bettstelle mit Spiralfederboden und verstellbarem Kopfteil, abklappbar 15.50

Kinder-Bettstelle doppelseitig, abklappbar, m. Spiralfederboden, verstellbar, Kopfteil 21.50

Kinder-Bettstelle in doppelt. Spiralfedermatr., verstellbarem Kopfteil, beide Seiten doppelt abklappbar 31.00

Kinder-Bettstelle 143x74 cm groß, Stahlrohr 27 mm, mit enger doppelter Spiralfedermatr., Pfessingklüppeln, Kopf- u. Fußbrett, beide Seiten doppelt abklappbar 42.50

Handschuhe

Damen-Handschuhe, farbige, mit Knauf Paar 75

Damen-Handschuhe, schwarz, prima Flot, mit verhärteten Fingerspitzen Paar 1.25 85

Herrn-Handschuhe, farbige, mit Knauf Paar 1.25 85

Herrn-Handschuhe, farbige, mit Knauf Paar 1.65

Damen-Handschuhe, prima Qualität, Leder-Kochschwarz Paar 1.25 95

Strümpfe

Damen-Strümpfe, schwarz und braun, ganz lg., verk. Paar 55

Damen-Strümpfe, schwarz, Seidenfaser, mit verhärteter Kniepartie Paar 1.25 95

Damen-Strümpfe, keine Wolle, deutlich L. gute Qual. Paar 1.95

Herrn-Strümpfe, aus echter Kamelhaarwolle Paar 1.85

Fußschlapper, wasserfest, für Winter sehr zu empfehlen Paar 1.25 95

Weißwaren

Glasbatik-Kragen mit Spachtel- und Filzstreifen 12 Stk 12

Zoll-Unterziehpaffen, weiß, mit Balencieme-Einlagen garniert, alle Größen 55 Stk 55

Nacken-Küchen, Plak, mit Spitzen garniert 18 Stk 18

Teller-Kragen, Glasbatik, mit Hohlraum 75 Stk 75

Stuart-Kragen Glasbatik, gefärbt, mit eingereiht. Spachtel- u. Füll-Streifen Zi. 1.15 1.25

Schürzen

Damen-Schürzen, aus gestreutem und klein weiß gestreutem Stoffen, hübsch befest. 2.10 1.85 1.10

Weißer Tändelschürzen, mit Träger, versch. Stoffarten, entz. 1.95 1.50 95

Bunte Tändelschürzen, mit Träger, a. u. u. einfarb. Satin mit Kante 2.45 1.95 1.10

Weißer Blüschenschürzen aus prima Stoffen, mit Stiderei und Hohlraum-Garnitur 2.25 1.95 1.15

Korsetts

Korsett aus grauem Tüll, mit Spiralfeder 1.25

Korsett aus prima grauem Tüll, mit Spitze und Banddurchzug, lange Form 1.95

Korsett a. mod. farb. Satindrell m. Langsetz, tadelloser Sitz 3.25

Korsett aus gebümm. Tüll, extra lange Form, gute Verarbeitung und mit Strumpfhalter 3.75

Reform-Korsett a. fest. grauem Satindrell, vollst. ohne Stäbe, in vernehb. Abstr. 3.95

Kleiderstoffe

Kleiderstoffe für die Einfügung, in allen Farben Meter 3.75 2.75 2.10 1.20

Reinseidene Blüsch-Schotten entz. schön. Farbensch. Meter 3.25 2.75 2.45

Bestückte Seidenstoffe, reizende Neuheiten, schwarz, weiß u. farbig Meter 7.50 5.50 4.50 1.25

Doppelbreite Seidenstoffe für Kleider und Blusen, in sämtlichen modernen Farben Meter 7.50 6.50 5.50

2. Beilage zur Volksstimme.

Mr. 54.

Magdeburg, Sonnabend den 4. März 1916.

27. Jahrgang.

Provinz und Umgegend.

Wahlkreis Osterleben-Halberstadt-Wernigerode.

Wernigerode, 3. März. (Sozialdemokratischer Verein.) Eine Mitgliederversammlung findet am 5. März nachmittags 3 1/2 Uhr im „Volksgarten“ statt. Auf der Tagesordnung steht außer einem Vortrag des Genossen Weber (Halberstadt) die Beratung wichtiger örtlicher Parteianglegenheiten. Häufige Beteiligung der Mitglieder ist dringend notwendig.

Wahlkreis Kalbe-Uscherleben.

Uscherleben, 3. März. (Stammrolle.) Alle hier wohnhaften, in der Zeit vom 1. bis Ende Februar 1890 geborenen Landsturmpflichtigen werden aufgefordert, sich am 6. und 7. März während der Zeit von 8 bis 1 Uhr unter Vorlegung einer vom Standesamt ausgestellten Geburtsurkunde — soweit sie nicht hier geboren sind — im Militärbureau, Zimmer 12/14 des Rathhauses, anzumelden. Andre im Jahre 1899 und früher geborne Landsturmpflichtige, die noch nicht gemeldet sind, haben dies gleichfalls zu tun.

(Kriegsfürsorge.) Für die kommende Ernte beabsichtigt der Magistrat von hiesigen Landwirten einige hundert Morgen mit Kartoffeln anbauen zu lassen. Die Abnahme erfolgt zu den im Oktober dieses Jahres bestehenden Höchstpreisen. Die gemachten Erfahrungen mit der Anlieferung der Kartoffeln durch die Zentraleinkaufsstelle werden diesen Entschluß gerechtfertigt haben. Es darf erwartet werden, daß dem Erfinden in zahlreichen Fällen entsprochen wird, gilt es doch damit die Volksernährung besser zu sichern als bisher.

Dr. Bürste, 3. März. (Durch ein Geschöß verletzt.) Trotz der Warnung der Militärbehörden, keine Sprenggeschosse mit nach Hause zu nehmen, hatte ein Landsturmmann ein solches mit nach hier gebracht. Als er das Geschöß, wahrscheinlich eine Handgranate, zeigen wollte und sich damit auf den Hof begab, entfiel er aus und schlug dabei mit dem Geschöß gegen die Wand. Es freierte und zerriß ihn die rechte Hand derart, daß sie abgenommen werden mußte.

Queßlinburg, 3. März. (Ausgewiesene Kinobesucher.) Trotz des Verbots sind zwei Jugendliche in einem Kino geflohen. Sie mußten auf Anordnung der Polizei das Lokal verlassen und sind zur Anzeige gebracht worden; ebenso der Besitzer des Kinos.

Stahfurt, 3. März. (Neue Höchstpreise) hat für den Preis Kalbe der Kreisaußschuß für Schweinefleisch und Wurstwaren festgesetzt, die die bisherigen, am 23. Dezember 1915 festgesetzten Preise beträchtlich übersteigen und die sofort in Kraft getreten sind. Von den wichtigsten Artikeln sind die neuen Preise nachstehend angegeben: Frisches rohes Schweinefleisch (Kardonade, Schinken, Rücken, Lamm, Blatt, Bauch usw.) sowie gehacktes Schweinefleisch mit anderem Fleisch gemischt 1,08 Mark; Schweinefleisch mit ausgewaschenen Knochen 2,16 Mark;

gehacktes rohes Schweinefleisch 1,02 Mark; Nieren und Nierenfetts (roher Speck) 2,16 Mark; Schinkenhälften 2,61 Mark; Wurstfleisch 1,92 Mark; geräucherter Speck (fatter und magerer, SchinkenSpeck) 2,84 Mark; roher Schinken mit Knochen im Ganzen 2,28 Mark; derselbe im Querschnitt 2,88 Mark; Leberwurst, frisch und leicht geräuchert 1,02 Mark; geräucherte Leberwurst 2 Mark; Rohwurst, frisch und leicht geräuchert 1,80 Mark; geräucherte Rohwurst 1,90 Mark; Schwarzwurst 1,10 Mark; frische Bratwurst 1,80 Mark; weich geräucherte Bratwurst 2,30 Mark; hart geräucherte Bratwurst 2,70 Mark. Die Preise verstehen sich immer für das Pfund. Es wäre sehr zu wünschen, daß bei diesen recht hohen Preisen Fleisch und Wurst nun auch wirklich zu haben sind, ohne stundenlanges Warten vor den Läden und ohne lebensgefährliche Drängerei.

— Die Zunahme der Frauenarbeit zeigt sich immer krasser. Seit dem 1. März in Staßfurt auch mit weiblichen Postkationen befaßt, nachdem wir weibliche Briefträger schon seit längerer Zeit haben.

Wahlkreis Stendal-Osterburg.

Die Arbeiter und ihr Vaterland.

Ueber dieses zeitgemäße Thema sprach am Donnerstag im überfüllten „Fürstentum“-Saal in Stendal Reichstagsabgeordneter Wolfgang Heine (Berlin). In ungefähr zweistündigen Darlegungen führte er, oft von Verfallensumgebungen unterbrochen, eine Vagabunde aus: Vieles, was vor dem Krieg als neu und lebensfähig angesehen wurde, hat sich in der Zeit des Krieges als morsig und faul, und andres, was für unmöglich und utopisch gehalten wurde, hat sich als unumgänglich notwendig erwiesen. Gemüthliche Ummälzungen in geistiger Beziehung hat der Krieg gebracht. Wir sehen, daß Krieger, die sich einige Wochen vor Ausbruch des Krieges noch als liebe Brüder und Vettern hielten, jetzt als getrennte Feinde einander gegenübersehen und daß Gelehrte, die sich vor dem Krieg gemeinsam mit den höchsten Problemen befaßten, jetzt einander begeißeln. Wir sehen aber auch, daß sich Arbeiter, trotz ihrer internationalen Beziehungen, einander auf den Schlachtfeldern mit den grausigsten Mitteln bekämpfen, nicht infolge eines Zwanges, nicht aus Lust am Morden, sondern aus der Erkenntnis heraus, daß die Notwendigkeit der Vaterlandsverteidigung ihnen gegenüber diese Pflicht auferlegt. In längeren Ausführungen erläuterte Heine den Begriff der Internationalität. Er zeigte, ein wie einziges internationales Leben sich zwischen den einzelnen Kulturstaaten entwickelt hatte, besonders auf wirtschaftlichem wie auch auf sozialem Gebiet. Für die deutsche Sozialdemokratie besteht gar keine Veranlassung, ihre Auffassung der Internationalität irgendwie zu revidieren, denn das internationale Leben zwischen den Kulturstaaten wird sehr schnell wiederkehren. Was hat nun der deutsche Arbeiter in seinem Vaterland Bortweiliges zu verteidigen? Auf dem Gebiete der Volksschule, der sozialen Fürsorge, der innern Kultur steht Deutschland höher als fast alle jetzt feindlichen Staaten. Wie steht es mit der Befreiung, mit der innern Freiheit in Deutschland gegenüber den gemäßigten Staaten? Die Gewerkschaften wissen ein Lied darüber zu

singen, wie es ihren Mitgliedern ergeht, wenn diese in Rußland, in Frankreich oder Italien zu arbeiten gezwungen sind. Was trifft es zu, daß auch bei uns noch gewagt wird zu behaupten, zu behaupten ist, und wir werden nach den Kriege durchaus nicht mit unsern Forderungen hinter dem Berge halten. Jetzt kommt für Deutschland, also auch für die deutschen Arbeiter, zunächst die Forderung als selbständiger Staat in Frage. Mit der Vernichtung der deutschen Industrie und des deutschen Handels sind auch die Erwerbsmöglichkeiten der deutschen Arbeiter vernichtet. Und das ist, wie die Ansprache maggebender Personen in England beweisen, das Kriegsziel Englands. Das geht auch aus der Beschlagnahme des deutschen Besitzes in England hervor; ebenso zeigt uns das der Umstand, daß England alles daransetzt, um den deutschen Handel in Zukunft nicht wieder auskommen zu lassen.

Aber auch die geistige Gemeinschaft, die Gemeinschaft der Sprache, das Gefühl der nationalen Zusammengehörigkeit mußte die deutschen Arbeiter dazu bringen, ihr Vaterland unter allen Umständen gegen eine Unterdrückung durch andre Staaten zu schützen. Mit seinem Verhalten setzt sich das deutsche Proletariat nicht im geringsten in Widerspruch zu den Ansprüchen der wohlhabenden internationalen sozialistischen Führer. Heine zeigt die Wahrheit dieser Behauptung an einer ganzen Reihe solcher Ansprache von Webel, Muer, W. Liebknecht, Vollmar, Jaurès, Vaillant u. a. Wir wollen heute nicht gegen die polemisieren, die den Begriff „Patriotismus“ in andern, engerem Sinn auffassen, die den Begriff Patriotismus von der Abgabe eines bestimmten Stimmzettels auffassen. Wir wollen unsere sozialdemokratische Partei für die nationale Partei, denn wir wollen, daß sich in Deutschland ein jeder als einem wahren Vaterland wohl fühlen kann. Wie wird es nach dem Krieg in Deutschland werden; wie wird die sozialdemokratische Partei dastehen? Politische Kämpfe wird es wieder geben, vielleicht werden sie von äußerster Schärfe sein; aber zweifellos werden sie sich in andern Formen vollziehen. Wir gehen durchaus nicht den Klassenkampf aus, wie wir auch nicht unsere alte Stellung gegenüber dem Militarismus aufgeben.

Das, was wir für die Zeit nach dem Krieg anstreben, ist: mit der Erringung von mehr Macht der Arbeiterklasse den ihr zustehenden Einfluß zu vergrößern auf allen Gebieten des politischen, des wirtschaftlichen und des geistigen Lebens. Der vielgeschmähte Organisationsgedanke wird sich nach dem Krieg in seiner vollen Bedeutung zeigen. Hunderttausenden, die bisher durch den Wert der Organisation nicht erkannt hatten, werden durch den Krieg zu einer andern Auffassung gekommen sein. Durch den Anschluß an die Arbeiterorganisationen werden sie zu einer gewaltigen Kräftigung derselben beitragen, so daß die organisierte Arbeiterklasse dann einen Nachschub darstellt, mit dem ganz anders als bisher zu rechnen sein wird. Mit einer warmen Anerkennung der Leistungen der deutschen Soldaten schloß Heine seinen inhaltreichen Vortrag, dem lang andauernden Beifall folgte.

Da eine Diskussion nicht befehle wurde, erfolgte nach einem kurzen Schlußwort des Genossen Brandenburg, in dem auch er der Volksgenossen im Felde gedachte, Schluß der imposanten Versammlung.

Zeichnet die Kriegsanleihe!

Fünfprozentige Deutsche Reichsanleihe

zu 98,50 oder

Viereinhalbprozentige auslosbare Deutsche Reichsschatkantsweisungen

zu 95.

Die Kriegsanleihe ist das Wertpapier des deutschen Volkes

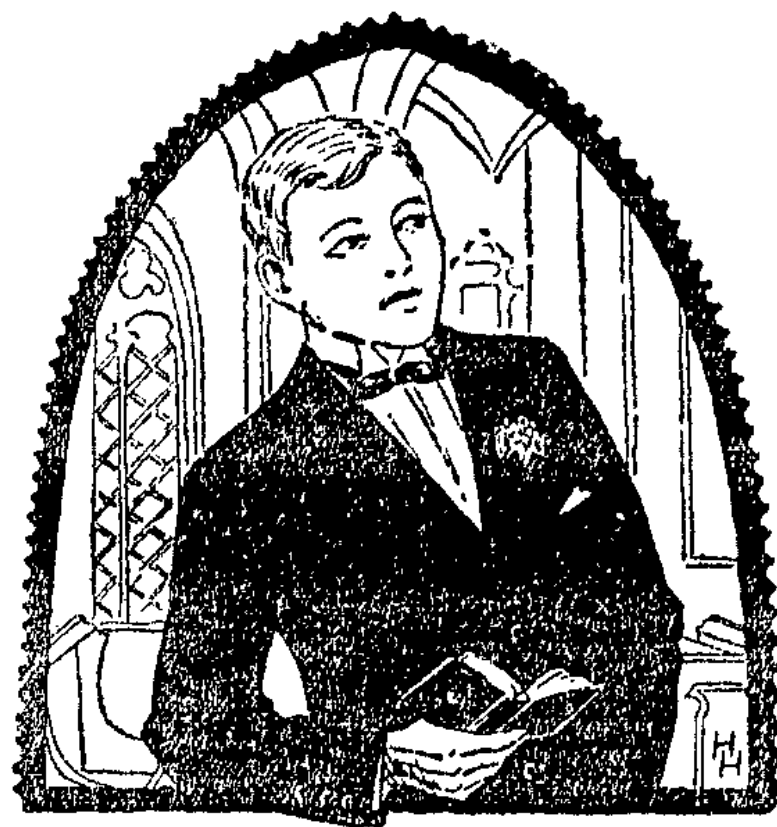
die beste Anlage für jeden Sparer, sie ist zugleich

die Waffe der Daheimgebliebenen gegen alle unsere Feinde

die jeder zu Hause führen kann und muß, ob Mann, ob Frau, ob Kind. Der Mindestbetrag von Hundert Mark, bis zum 20. Juli 1916 zahlbar, ermöglicht jedem die Beteiligung. Man zeichnet bei der Reichsbank, den Banken und Bankiers, den Sparkassen, den Lebensversicherungsgesellschaften, den Kreditgenossenschaften oder bei der Post in Stadt und Land.

Letzter Zeichnungstag ist der 22. März. Man folge aber die Zeichnung nicht bis zum letzten Tage auf.

Alles Nähere ergeben die öffentlich bekanntgemachten und auf den Zeichnungslisten abgedruckten Bedingungen.



Konfirmanden-Anzüge

moderne ein- oder zweireihige Form

aus dunkelblau, schwarz oder marango Cheviot, Melton, Twill u. dunkel gemusterten Stoffeheiten, hochelegante Ausstattung 14 18 20 23 25 28 30 33 35 38 bis 48 Mark

Prüfungs-Anzüge aus praktischen modern. Frühjahrsstoffen 12 15 18 20 23 25 28 30 bis 36 Mark

Lehrlings-Kleidung für jeden Beruf.

Heinrich Casper, Breiteweg 133

Täglicher Eingang von Neuheiten für Frühjahr und Sommer sowohl in farbiger Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung, als auch in Stoffen für Maßanfertigung.

Leser und Leserinnen, deckt eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!

Weißer Wand • Colosseum

Heute bis einschl. Montag
Rita Sachetto
die gefeierte Tänzerin in dem wunderb. Drama

Maikönigin
4 Akte. 3671 4 Akte.

Die bezaubernden Bilder geben einen wirkungsvollen Hintergrund für die packende, fein durchdachte Handlung ab. Der Film „Maikönigin“ beweist von neuem, daß Rita Sachetto über ein ungemein starkes, künstlerisches Empfinden in bezug auf die Auswahl des Rahmens verfügt, innerhalb dessen sie ihre Kunst zur Geltung bringt.

Auf Hoheits Fürsprache
Lustspiel in 3 Akten mit
Dorrit Weixler.

Ein entzückender Film voll sprühenden Humors. Eine Glanzrolle ersten Ranges für Dorrit Weixler.

Die neusten Kriegsberichte von allen Fronten u. a. m.

!Wetz-Woos!
schon von 3 Wt. an hab- eine große Ladung frucht- billig abzugeben, fast für die Hälfte des feinh. Wertes
H. Sieverling
Jakobstr. 17, 1

Stephanshallen
Direktion Rich. Frohertz
Täglich abends 8 Uhr:
Die verführten 3387
Herbert Burleson.
Familien-Programm.

Walhalla
THEATER

Gustav Kirsch
Familien-Vorstellungen.
Das neue glänzende
März-Programm.
Tiroler Gesangsgruppe Varadi
6 Damen und 1 Herr.
Heinrich Leisten.
Paul Wunsch.
Elli Sorna u. Grete Wallner.
3 Klücker. 2710
Der stüchdenragoner.

Zirkus Schumann

Magdeburg, Blumenfeldsches Gebäude
Telephon 690

Heute Sonnabend **4. März** abends 8 1/4 Uhr

Eröffnung

mit dem schönsten, schönsten und herrlichsten zirkusischen Programm, das je gegeben wurde, sowie das große patriotische Reiterparadeprogramm in 4 Akten

An zwei Fronten.

Morgen Sonntag den 5. März, nachmittags 4 Uhr und abends 8 1/4 Uhr (ungefährst) **2** brillante Vorstellungen. **2** An zwei Fronten.

Preise der Plätze einschl. Kartentener:
Logenplatz Mark 3.10 | Orchesterplatz Mark 1.60
Erstes Rang Mark 2.60 | Zweites Rang Mark 1.05
Drittes Rang Mark 1.99 | Gallerie Mark 0.55
Nur in der Nachmittags-Vorstellung zahlen Kinder unter 12 Jahren keine Plätze vom Kellerebel abwärts halbe Preise. Abends kein volle Preise.
Kartenverkauf nur für die Abendvorstellungen zu Staffelpreisen im Lagergeschäft von G. Jacobs, Breiteweg 133, Magdeburg. Die Zirkuskasse (Kassier) 690 ist täglich von 10 bis 1 und ab 5 Uhr nachm. geöffnet, an Tagen an welchen 2 Vorstellungen stattfinden, ab 10 Uhr vorm. ununterbrochen
Karten zur Nachmittags-Vorstellung sowie Vorausbestellungen nur an der Zirkuskasse. Tel. 61178

ZENTRALTHEATER

TEL. 1778 • DIR. ANTON LÖLGEN TEL. 1770

Sonnabend
Zum ersten Male!
In gänzlich neuer Ausstattung an Dekorationen und Kostümen
Die entzückende Operette-Revität:

Die erste Frau

Musik von Heinrich Reinhardt.

Sonntag nachmittag bei freien Preisen:
Die oder Keine

Opern-Serie
a 20 Pf.
ausf. Buchbdlg. Volksstimme.

Stadttheater.
Sonnabend den 4. März
8. Abend. Weiße Karten.
Uraufführung!
Rnechte.
Anf. 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Sonntag den 5. März, Anfang 8 Uhr: Volksstümliche Vorstellung zu kleinen Preisen
Als ich noch im Flügelkleide . . .
Anfang 7 Uhr
Die Königin von Gaba.

Wilhelm-Theater
Sonnabend den 4. März
Die lustige Witwe.
Sonntag den 5. März, nachm.
Die geschiedene Frau.
Abends
Das Farmernädchen.
Montag den 6. März
Benefiz für Hans Schavill
Gastspiel Grete Zeuner
Gold gab ich für Eisen.
Dienstag den 7. März
Die geschiedene Frau.
Mittwoch und Donnerstag
Gastspiel Grete Zeuner
Mittwoch
Das Farmernädchen.

Müller-Liparis
Fürstentof-Theater
Sing. Prälatenstr.
Heute Sonnab. 8.30
zum ersten Male
d. hr. Senf.-Schlag
Die Erbin von
Villaincourt
1. Wiemes Vaters Bild 2708
2. D. gr. Unbekannte
3. Ich fand d. Schöpf-
Angstade a. Klub
4. D. Erb. u. i. i. i. i. i.
Alle Vorzugst. gelt.

Palast-Theater Burg
Neuer Spielplan.
Meister-Woche die neusten Berichte von sämtlichen Kriegsschauplätzen
2-5. Monopol des Palast-Theaters
Sklaven der Pflicht
Schauspiel in einem Vorspiel und 3 Akten.
In den Hauptrollen **Wanda Treumann** und **Viggo Larsen**, die Lieblinge des Publikums.
6-8. Monopol
Die beiden Schwestern
Lustspiel in 3 Akten.
Kaiser-Panorama
Ein Besuch von Reims, Epernay und der Champagne besonders hochaktuell.
Nur recht zahlreicher Besuch bitte! Die Leitung.
Sonntag nachmittag
Kinder-Vorstellung
u. a. auf dreifertiger Bühne Königin Luise, 1. Teil, 3 Akte.

Tonbild-Theater
Schönebeck
Vom 3. bis 6. März
Das Mädchen vom Hidalgofeuer
Sensationsdrama in 3 Akten
Neuerlangtes Lebensglück
Drama in 3 Akten

Kammer-Lichtspiele | | | Panorama-Lichtspielhaus

Ab heute Freitag bis Sonntag einschl. in beiden Theatern:

hervorragende erstklassige Monopol-Programme mit alleinigem Erstaufrührungsrecht, wie sie in ihrer Güte und Reichhaltigkeit noch nicht gezeigt worden sind. —

Der Schuß im Traum 3 Akte
ein spannendes, äußerst ergreifendes Drama aus dem Gesellschaftsleben.

Im blauen Engel 2 Akte
ein lustiger Schwanke mit Franz Schmelzer und Anna Müller-Linke.

Die Tänzerin 3 Akte
eine Erzählung aus dem Theaterleben.

Meister-Woche 1 Akt
und
In der feindlichen Front
die neusten Kriegswochenberichte von allen Fronten.
Dieses Programm kommt ab Montag bis einschließlich Donnerstag in dem
Panorama-Lichtspielhaus
zur Vorführung!

Irlicht 3 Akte
eine Lebensgeschichte von ergreifender Wirkung.

Das moderne Paris 2 Akte
oder
Der Herr Apotheker heiratet
eine glänzende Komödie mit den besten Humoristen **Paul Müller u. Penkert.**

Der Loder 3 Akte
eine Begebenheit aus den Bergen Tirols.

Die Blume des Waldes 1 Akt
e. i. Schauspiel aus dem Zigeunerleben.

Eiko-Woche die neusten Kriegswochenberichte.
Dieses Programm kommt ab Montag bis einschließlich Donnerstag in dem
Kammer-Lichtspielen
zur Vorführung!

Konfirmanden- und Prüfungs-Anzüge



in 15 verschiedenen Größen, auch für extra schlanke oder sehr kleine Jünglinge fertig am Lager. Die Merkmale unsrer fertigen Kleidung sind gute, tragefähige Stoffe, allerbeste Zutaten, stärkste Verarbeitung

Preislagen Mk. **16** **18** **22** **25** **28** **32** **35** **40** **45** **48** **50**

Wäsche — Krawatten — Hüte — Handschuhe

Herren-Anzüge

ein- und zweireihig — alle modernen Farben in blau, grün, braun, grau, fertig am Lager

Herren-Paletots in dunkeln Farben Sport-Paletots
Ulster — Loden-Mäntel — Reise-Mäntel

Elegante Anfertigung nach Maß! Große Auswahl moderner Stoffe, beste Verarbeitung, Garantie für guten Sitz.

Besichtigen Sie bitte unsere 10 Schaufenster!

Schreiber & Sundermann

Magdeburg, Breiteweg 127, gegenüber der Katharinenkirche.

299

Zur Konfirmation

Riesenauswahl! Billigste Preise!

Große Posten Knaben- und Mädchen-Stiefel

36/40, la. Box calf sowie Chevreau, mit und ohne Lackkappe, erstklassige Fabrikate, rein Lederausführung, neuste Formen

Große Posten Knaben- u. Mädchen-Stiefel

27/35, la. Box calf sowie Chevreau, mit und ohne Lackkappe, erstklassiges Fabrikat, garantiert beste Qualität, Derbyschnitt, breite, moderne Formen

Lackbesatz-Damenstiefel

zum Knöpfen und Schnüren, mit neuartigen Chevreau-Lederbesätzen, ganz neue Formen und Modelle, Goodyear-Ausführung. 3676

Nur unsere großen Lagervorräte im Werte von weit über

100 000 Mk.

in fast allen denkbaren Artikeln bis zu den feinsten Ausführungen und Qualitäten setzen uns in den Stand, zu in Anbetracht der veränderten Verhältnisse äußerst billigen Preisen verkaufen zu können. Es wird daher für unsere werten Kunden eine bedeutende Ersparnis sein, jetzt von unserem vorteilhaften Angebot Gebrauch zu machen.

Masting & Co. Alter Markt 14.

Obsthäume
i. all. Sorten u. Formen sowie Rosen.
Große Vorräte! Billigste Preise!
F. W. Häbner & Co.
Güter Weg
Best. Kaiserstr. 95, 1
3598

Schafstiefel
Militärschafstiefel, Kinderleder-Schnallen, Schür- u. Jagdstiefel, Damen-, Herren- u. Kinderstiefel in schwarz und farbige, mit und ohne Lackkappe.
Konfirmandenstiefel
mit und ohne Lackkappe in geübter Auswahl & billigsten Tagespreisen.
H. Lucke, Altes Prädikat 2 gegenüber vom Wilhelm-Theater.

Alt-Papier
Papierpappe, Bettungen, Alten, Geschäftspapier kauf unter Garantie des Einkampfers.
Fr. Vob, Nachtweide 80, Jernsprecher 5720.

Anzüge, Ulster und Paletots
im Abonnement getragen, gut erhaltene Kleidungsstücke sehr vorrätig. 3600.
J. Büscher, Eingang Kaiserstr. 23, Hof.

Partiepaften
Stein Laden
Moderne sticke Kostüme, Mäntel und Jacken in Ultramarin, Samt u. Blüsch, Schwarze und farbige
Damen-Paletots und -Ulster
Ferner für Herren u. Knaben moderne Anzüge, Paletots und Ulster
Ordnung für Maßarbeit.

H. Sieverling
Sachstraße 17, L.

Frühmanns
Etagen-Geschäft
haben Sie große Auswahl in neuen und wenig getragenen
Maß-Garderoben
für jeden Herrn passend
871 Breiteweg 37 L.

Heck- und Vogelbauer biete zu verkaufen
Wielandstr. 56, part.

Für die Konfirmation!
empfehle u. a.:
Konfirmandenanzüge
zur Einsegnung und Prüfung. Gute Stoffe, beste Verarbeitung.
Frühjahrs-Paletots, Herren-Anzüge Frühjahrs-Neuheiten.
Knaben-Anzüge in diversen neuesten Fassons.
Herren-Stoffhosen und Arbeiter-Hosen.
Ein großer Posten Herren- und Knaben-Hilzhüte, Mützen, Normalhemden und -hosen.
Schuhwaren
nur reelle, gute Qualitäten, für Damen u. Herren, Knaben und Mädchen, schwarz und farbige, in allen Lederarten.
Konfirmanden-Stiefel ganz besonders billig —
Passende Kaufgelegenheit für Händler und Wiederverkäufer
Preiswerte Konfirmationsgeschenke
B. Wolff
nur Schwertfegerstraße 14.

Kriegsanleihe.
Zeichnungen auf die vierte Kriegsanleihe werden auch wieder von der Sparkasse der Stadt Magdeburg mit einem Zinssatz von 4% im Sparfachengebäude, 2. u. 3. Haupttrage 4-6, als auch bei den 6 Zweigstellen, die sich im Neustädter, Zerbener und Buchauer Rathause sowie bei den Verwaltungsstellen in Magdeburg-Fermersleben, Magdeburg-Südost und Magdeburg-Gracau befinden, in der Zeit vom 4. März bis zum 22. März, mittags 1 Uhr, entgegengenommen.
Magdeburg, den 2. März 1918.
Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Magdeburg.

Ansichtspostkarten empfiehlt die Buchhandl. Volksstimme

Burg. O. Stutter Burg.
empfehle sein großes Lager in fertigen 8678
Herren-, Knaben- und Arbeiter-Garderoben.
Konfirmanden-Anzüge
zu mäßigen Preisen.

Burg Georg Rünger Burg
Große Brahmstraße Nr. 6
empfehle 8672
Konfirmanden-Anzüge
sowie Arbeitsgarderoben in großer Auswahl.

Zur Einsegnung
empfehle
Einsegnungs-Anzüge
in Cheviot, Kammgarn, Melton, Kammgarn-Cheviot, Streichgarn und andern Stoffen. Diese Anzüge sind in ein- und zweireihiger Fasson vorrätig. Ganz besonders weise ich auf meine Anzüge eigener Anfertigung hin. Zu diesen Anzügen verwende ich vorzüglichste Stoffe und Zutaten und zeichnen sich diese durch saubere Verarbeitung und eleganten Sitz aus. — Ferner empfehle
Anzüge zur Prüfung in großer Auswahl
sowie
Wäsche, Krawatten, Hüte u. Berufs-Garderobe.
Hermann Günsche
Burg 5 Schartauer Straße 5 Burg

Ausstellung neu eingetroffener Frühjahrs-Schuhwaren

Ab Sonnabend den 4. März.

zu unsern bekannt billigen Preisen!



Konfirmanten-Stiefel für junge Damen, schwarz und farbig, auch Lacktappe, Verbschnitt, neue Formen 12.50 10.50 9.80 **8.90**

Konfirmanten-Halbschuhe für junge Damen, schwarz und farbig, auch Lackleder 12.50 10.50 9.80 **8.90**

Konfirmanten-Stiefel für junge Herren, neue Formen, auch Verby und Lacktappe 12.50 10.50 9.80 und **8.90**

Feinfarbige und weiße Kinder-Leder-Grüßlings-Schmückstiefel 1.35

Kind.-Zegeltuch-Zandalen-Leder- 1.10
Sohle 31-35 1.45 27-30 1.25 25 u. 28

Kinder-Leder-Zandalen, braun 1.50
31-35 2.75 27-30 2.25 25 u. 28 1.75 23-24

Kinder-Schmückstiefel, braun, mit und ohne Lackbelag, mit und ohne Niet 1.85
2.95 2.45

Kinder-Kriegsstiefel, Wildleder 3.90
5.90 4.90

Neuposten Damen-Leder-Halb- 1.95
schuhe, schwarz, weiß und Lack

Damen-Leder-Hauschuhe 3.65
schwarz und braun

Elegante moderne Damen-Stiefel, mit und ohne Lacktappe, neue Formen 12.50 10.50 **8.90**

Neuposten Damen-Schmück-Stiefel, Einzelpaare schwarz und braun, Einzelpaare 9.35 8.35 **7.35**

Moderne Damen-Schmück- u. Knopfstiefel, Lack, mit Lederbesatz, Damen-Schmück- und Zangen-Halbschuhe, Lack, schwarz und farbig, auch mit Leder-einfügen, sehr preiswert.

Wetterfeste Feld- und Arbeits-Stiefel in großer Auswahl.

Elegante moderne Damen- und Herren-Lack-Stiefel mit Ledereinsätzen, sehr preiswert.

Neuposten Herren-Stiefel weiß Einzelpaare, schwarz und farbig 12.35 11.35 **9.35**



Die Beschlagnahme der Schuh-Futterstoffe, das Web- und Fußschneidewerk, die Knappheit der Rohmaterialien bedingen in allerhöchster Frist ganz erhebliche Preissteigerungen für fertige Schuhwaren! - **Sichern Sie jetzt Ihren Frühjahrsbedarf!**

Je länger Sie zögern, desto mehr werden Sie bezahlen müssen! Noch können wir Sie in Anbetracht der heutigen Lederpreise zu unsern niedrigen Preisen bedienen. Sämtliche Artikel und Preise nur soweit Vorrat!

Hauptgeschäft Magdeburg
Nehmen Sie auf die Nr. **17 Alter Markt 17** kein Laden! 1 Treppe hoch

Magdeburg
121c Halberstädter Straße 121c
Ecke Westendstraße.

J. Sorger
empfiehlt
Anzüge
aus nur guten Stoffen,
auch einzelne
Jackets, Hosen, Westen
stets vorräthig.

Kanarienvogel, tief Stamm, billig zu verl. Schmidtstr. 4, 1 T.

Trauertarten
empfiehlt
Buchhandl. Volksstimme

Am Mittwoch den 1. März, abends 9 Uhr, entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Witwe **Elisabeth Müller geb. Schott** im 70. Lebensjahr. 2707 Magdeburg, 4. März 1918. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Ed. Solly und Frau** Fischerkugistraße 22. Die Beerdigung findet am Sonntag, 4. März, nachm. 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Westfriedhofs aus statt.

Arbeiter-Gesangverein
Freundschaftskreis Olvenstedt
Nachruf.
Am 2. März starb unser Mitglieb **Alma Zierau**. Wir verlieren in der Verstorbenen ein treues Mitglied. Ehre ihren Andenken! Die Beerdigung findet am Sonntag den 3. März, nachmittags 3 1/2 Uhr, statt. Die Mitglieder treffen sich um 2 Uhr bei Nagdorf. **Der Vorstand.**

Deutscher Bauarbeiter-Verband
Zweigverein Magdeburg.
Dienstag, 7. März, abends 6 Uhr, im „Diamantbräu“ (oberer Saal), Berliner Straße 14
Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Geschäfts-, Kassen- und Revisionsbericht. 2. Stellungnahme zur Tarifbewegung. 3. Verschiedenes.
Bollständiges Erscheinen der Mitglieder ist erforderlich.
Der Vorstand.

Es muß Sie bekannt werden, daß die letzten Frühjahrsmoden in großer Auswahl eingetroffen sind.
Sie können mich zwanglos besuchen. Ich habe auch eine große Auswahl in getragenen Maßgarderoben. Diese sind gut gereinigt und werden nötigenfalls kostenlos geändert.

Konsumverein Aschersleben u. Umgeg.
E. G. m. b. H.
Sonntag den 5. März, nachmitt. 3 Uhr, in Aschersleben im „Prinz von Preußen“, Wassertor Nr. 34
Generalversammlung.
Tagesordnung:
1. Berichterstattung über die ersten sechs Monate des 14. Geschäftsjahres.
2. Anträge der Mitglieder.
Anträge der Mitglieder müssen bis spätestens am 3. März in den Händen des Vorstandes sein.
Um zahlreichem Besuch wird gebeten.
Der Aufsichtsrat, **J. A. Dax** 1. Vize, Vorsitzender.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwester und Tante der Witwe **Christiane Doehorn** sagen wir allen Verwandten und Bekannten unsern aufrichtigsten Dank, insbesondere danken wir Herrn Missionar **G. B. G.** für seine trostreichen Worte in der Beerdigung am 2. März.
Hermann Kille und Frau.

Gute billige Lektüre!
Erzählungen, Novellen, Theaterstücke etc. enthalten
Meyers Volksbücher jede Nummer 10 Pfennig
Reclams Universalbibliothek jede Nummer 20 Pfennig
Hesses Volksbücher jede Nummer 20 Pfennig
Wiesbadener Volksbücher à 10, 15, 20 und 25 Pfennig.
Diese Bücher eignen sich vorzüglich zum Versand an unsere Feldgrauen an der Front und in Lazaretten.
Immer vorrätig in der
Buchhandlg. Volksstimme
Große Münzstraße 5.

Interessieren Sie sich für mein modernes Herren-Garderobengeschäft „Schrimmer“
Magdeburg
Alte Ulrichstraße 3

Aus meiner Kriegszeit
Gedichte von **Karl Bröger**
30 Pfennig
empfehlen
30 Pfennig
Buchhandlung Volksstimme

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Verwaltung Magdeburg.
Von unserer Verwaltungsstelle sind folgende Mitglieder im Kriege gefallen:
August Borchert Arbeiter, 35 Jahre alt, am 7. November 1915;
Ernst Brühl Schlosser, 21 Jahre alt, am 25. Februar 1915;
Ernst Heinicke Arbeiter, 29 Jahre alt, am 7. November 1915;
Hermann Villaret Schlosser, 34 Jahre alt, am 8. Oktober 1915;
Otto Ludwig Arbeiter, 26 Jahre alt, am 22. Dezember 1915;
Willi Richardt Arbeiter, 25 Jahre alt, am 26. Februar 1916.
Die vorstehenden Opfer des furchtbaren Krieges waren treue Mitglieder unsers Verbandes, um deren schmerzlichen Verlust wir mit den Angehörigen trauern.
Ein ehrendes Andenken und eine dankbare Erinnerung an alle der Organisation geleisteten Dienste werden wir ihnen dauernd bewahren.
Die Verwaltung.
280

Geschlechtsverkehr und Geschlechtskrankheiten
Von **Dr. Ernst Gebert**, Spezialarzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Berlin.
Vierte, verbesserte Auflage.
Ungefärbte Volksausgabe 20 Pf.
empfiehlt
Buchhandlung Volksstimme
Große Münzstraße 3.

Zentralverband der Zimmerer
Zahlstelle Magdeburg u. Umgegend
Als weiteres Opfer des Weltkrieges starb fern von den Seinen in einem Lazarett unser Mitglied **Karl Wildt** im Alter von 41 Jahren.
Sein reges Wirken als Unterkassierer der Zahlstelle sichert ihm ein dauerndes ehrendes Andenken.
Die Verwaltung.
3680

Neutral Man bevorzugt
Günthers
Delikatesswürstchen
Würstglockchen.
Hauptgeschäft: Prantensstr. 17, Fernsprecher 1826. - Fabrik: Pöhlstr. 26, Fernsprecher 2860.
Aug. Förster
Lederhandl., Lösselschneid. 9-10
Schuhmacherbedarfsartikel
Wilh. Krüger
Cigarrenhülle, Wilhelmstr. 12
Billiger Cigaretten-Verkauf.
Th. Brandes Hcht. Kerkweg 124.
Pelikal.-Glasch.
F. W. Wolf
Eisenwaren u. Werkzeuge

Liköre, Weine
Vogel & Co. G. m. b. H.
Sprit-, Rum- und Likör-Fabrik
Weinhandlung
Kleinverkauf
im Kontor
Braunschweigstraße 2
Männl., Weib- u. Modewaren
Friedrich Gronau
Jakobstr. 4, 1.
Weib-, Modewar., Konfektion
Teilzahl.-ohne Preisaufsch.
J. H. u. Goldmann
Johanniskirchweg, 9
11 u. 12. - Johannis-Kirchweg
Willy Wendt
Aschersleben
Coniger & Co.
Größtes Kaufhaus am Platz.
M. Oestreich
H. dem Turm
Korbwaren
Kinder-Sport- u. Winterwag.

Praktischer Wegweiser
empfehlenswerter Geschäfte
Besonderer Beachtung empfohlen. Erscheint wöchentlich einmal.

Aschersleben
Bürgerliches Brauhaus
Aschersleben
hat das beste Bier.
Groß-Salze
Cigarr.-Spez.-Geschäft
der Kirche gegenüber.
A. Fehn
Kolonialwaren,
Spiritus, Cigarr.
Eggin
Arbeiter-Garderobe
F. Habener
Kouo-Neustadt
Friedrich Paul
Sonnen-Drogerie
Kolonialwaren. Lötzeckerstr. 101.

Gr. u. Kl.-Aschersleben
Oskar Keyser
Herren- u. Knabenkonfekt.
Manufaktur u. Aussteuer
Drogen.
Weiß- u. Brotback, H. Zaehle
Herr-Knab-Bekleid.
W. Schmidt Arbeitergarder.

Buckau
A. Kühns
Weiß-Wollwaren, Schürzen,
Trikotagen, Schmeibekleid. 32.
Wenigerode
Hasseroede
Schuhwaren aller Art
billig, feste Preise.
A. Hildebrand
Schuhwarenhaus
Burgstr. 21.
Schreyersche Bierbrauerei
Aktien-Gesellschaft
Hasseroede.
G. P. Pötsch Schuhwarenhaus
Burgstr. 21.
T. Müntinga Kurz-, Weib-, Wall-
war., Arbeitergard.
Molkerei G. Steinkopf.

Ständel
Ludwig Friede
Manufakturwaren.
Herren-, Damen-
Konfektion.
Arbeitergarderobe
Feins-Hat-Anfertigung
Karlhaus
Gust. Dobrin
Bezugsquelle
sämtlicher Bedarfsartikel.
Ernst Holl Beschlagnahmest.
Marienkirchstr. 2.
Wilh. Rudolph Manufaktur. We-
waren. Breitestr. 35
Th. Strauchmann Wasche-Weil-
u. Wollwaren.
G. Ulrich Buchb.-, Back-
und Papierhandlung

Oschersleben-Bede
Oscherslebener Biere
Germania-Brauerei
Inh. Walter Göbel
Stassfurt
Stadurter Warenhaus
Haus- und Küchengeräte
Spielwaren
Th. Nabert
Billigste Bezugsquelle
für Kolonialwaren.
Carl Altmann Putz- u. Manu-
fakturwaren
Albert Burgan Manufakturwaren
Filiale Barleben.
H. Taeyer Manufaktur- u. Kolonial-
waren. Breitestr. 35
Wolmstedt
Manufakturwaren
letzte Garderobe.



Kleidsame, geschmackvolle Konfirmanden-Anzüge

Meine vorteilhaften Preislagen:
40.- 35.- 30.- 25.- 20.- 15.- Mk.

Konfirmandenhüte
große Auswahl billige Preise

Prüfungs-Anzüge
große Auswahl, schon für 12 Mk.

Lehrlings-Kleidung für jeden Beruf
in bewährten, haltbaren Stoffen

Ganz besonders mache ich darauf aufmerksam, daß meine Konfirmanden-Anzüge extra für mich angefertigt sind. Ich biete bei größter Leistungsfähigkeit gute Stoffe und Verarbeitung. Durch rechtzeitige Abschlüsse habe ich mich so reichlich mit Vorräten versorgt, daß ich in der Lage bin, noch lange zu meinen letzten Preisen verkaufen zu können.

295

Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten!

Konfektions- haus Ehrenfried Finke
Breiteweg 125 Breiteweg 126.

Leser und Leserinnen, deckt alle eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!

Pfeil Wenig gebrauchte Nähmaschinen zum Preise von 25 bis 60 Mk.
Neue Nähmaschinen
aller Systeme unter Garantie in billigster Preislage.
A. Rose Breiteweg 264 (Scharnhorstenpl.)
Bestehendes seit 1865 bestehendes Geschäft dieser Branche. — Gewissenhafte Ausführung von Nähmaschinen-Reparaturen aller Art. 5575

Billige Seife
Weiße Schmierseife, Grund nur 80 Pfg., solange Vorrat.
Drogerie G. Schubert, Sudenburg

Zähne 2 Mark an
— Auf Wunsch Zeitzahlung. —
Absolut schonendste Behandlung. Plomben von 1 Mk. an.
Alex Friedländers Zahn-Atelier, Breiteweg 143, v. l.
vis-à-vis dem Zentral-Theater, gegenüber Wilhelm-Platz.

Berein der mittleren u. Kleinbrauereien der Provinz Sachsen u. des Herzogtums Anhalt.
Raut Generalversammlungsbefehl geben wir hiermit zur gefälligen Kenntnisnahme: Vom 1. März 1916 wird das **Flaschenpfand für unsere gelieferten Getränke** eingeführt, und zwar werden berechnet:
für jede Flasche ein Pfand von 10 Pfennig, für jede fehlende Gummischeibe 3 Pfennig.
Wir möchten daher die dringende Bitte an unsere werthe Kundschaft richten, dafür Sorge zu tragen, die noch vorhandenen Flaschen an unsere Geschäftsstellen resp. an unsere Kutscher abzuführen.
Gleichzeitig werden die Preise für unsere Fabrikate wie folgt festgesetzt:
Karamelbier Flasche 10 Pfg.
Altbiere oder Doppelbier " 12 "
Braunbier u. Weizenlager " 13 "
Alkoholfreie Getränke " 8 "
Selterswasser " 6 "
Weißbier " 10 "
Alle andere Vereinbarungen sind hiermit hinfällig.
Der Verein der mittleren und Kleinbrauereien der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt.
Albera Drng., erster Vorsitzender. 3548

Trotz der hohen Lederpreise!
Neptun-Stiefel
für Herren u. Damen
in eleganter, solider Ausführung
zum Einheitspreis **1 150**
3659 von Mark
in neusten amerikanischen und deutschen Fassons, schwarz und farbig, in Schnür-, Schnallen-, Zug-, Knopf-, auch in Derby-Schnitt mit u. ohne Leder.
Trotz des billigen Preises nur gute, dauerhafte und zuverlässige Ware.
Ein Blick in uns. Schaufenster sagt Ihnen alles!
Für gute Haltbarkeit unserer Schuhwaren übernehmen wir volle Garantie.
ohne Ausnahme.
Ein einziger Versuch macht Sie zum dauernden Kunden!



Schuhhaus **Neptun** Magdeburg
Nur Breiteweg 100 gegenüber Zentraltheater

Der weiteste Weg lohnt!

Frauenhaar angekämmtes, kauft **E. Liebenow** 29 Sternstrasse 29

Die Kunst
sich bei diesen teuren Zeiten vorteilhaft u. gut zu kleiden, ist Ihnen nur möglich, wenn Sie von feinsten Herrschaften stammende
wenig getragene **Maßgarderoben**
welche in eigener Werkstatt bestens hergerichtet sind, kaufen.
Reinwolkene Herren-Jackentanzüge 8 10 12 Mk. u. höher
Feine Tuch- u. Gehrock-Anzüge 15 20 25 Mk. u. höher
Mod. Cutaway-Anzüge 12 15 18 Mk. u. höher
Frühjahrs- u. Sport-Paletots 6 8 10 Mk. u. höher
Frack- u. Smokinganzüge 15 18 21 Mk. u. höher
In der Abteilung **neue Garderoben: Konfirmanden- u. Prüfungs-Anzüge** in allen Stoffarten in großer Auswahl.
Friedrich Paul Spezial-Etagegeschäft
56 Breiteweg 56
1 Treppe, schrägüber von Barack. 3606

Einzige Filiale am Platz!

Kaufhaus Franz Koch
Fernsprecher 3577
Fahrräder: Nähmaschinen
Wasch- u. Brügmaschinen,
goldene und Taschenuhren
Wanduhren, Uhrenketten
aller Art, goldene Ringe,
Brillantringe sowie sonst.
Schmuck u. Silberarbeiten,
Barometer, Spiegelgläser
und verschiedene andre
Gegenstände.
Die Verkaufsräume sind vom
Reichhaus völlig getrennt,
daher ungenierte Gelegenheit
zu billigem Einkauf.
Früher Weinstraße
jetzt 3600
Lehrstr. 2

Alten Nordhäuser Korn-Branntwein
empf. ich noch 3. billigen Preisen
Franz Emmert (gegr. 1781),
Nordhausen M 173
— Probefendungen gratis. —

Praktvoll. Gebett Betten, rot,
neu, m. 28.50, 2 herrl. Brautb. u.
Dau. Decke, a. get. b. a. vert. Strah-
burger Str. 3, p. l. Nähe Zirkus.

Konfirmanden- Stiefel
sowie alle Arten 3662
Schuhwaren
immer noch sehr preiswert
Schuhhaus COORS
Sudenburg
Halberstädter Str. 116
gegenüber d. Lemsdorfer Weg